

#24 – Die zersägte Sportschau-Medaille

In der Zweitliga-Saison 2018/19 geschah etwas Unglaubliches: Union wurde 3 Mal für das Tor des Monats nominiert: Rafal Gikiewicz, Sebastian Polter und Marcel Hartel. Zweimal gewannen die Unionspieler. Doch es war nicht das erste Tor des Monats für den 1. FC Union Berlin in der ARD Sportschau. Denn das wurde am 11. September 2011 geschossen und darum geht es auch heute.

Hören wir kurz rein in die Spielzusammenfassung vom 4:1 gegen Ingolstadt: <https://www.youtube.com/watch?v=73Bd2upqt2s>

Kurz hinter der Mittellinie kommt in der 30. Minute der Ball zu Patrick Kohlmann, der von der ganz linken Seite einen langen Flugball auf Torsten Mattuschka schlägt. Der Union-Kapitän leitet den Ball direkt von der ganz rechten Seite auf Silvio in der Mitte weiter. Der brasilianische Angreifer liegt waagrecht in der Luft und vollendet per Seitfallzieher.

So ein Tor sieht man eigentlich nie. Erst recht nicht in der Zweiten Liga bei Union. Wir waren uns alle sicher: Wir haben das Tor des Monats gesehen. Andererseits dachten wir alle daran, wie Union 11 Jahre zuvor von Hertha das Tor des Monats geklaut wurde. [Darüber haben wir in Folge 7 schon berichtet.](#)

[Das sagte Trainer Uwe Neuhaus danach über das Tor:](#) „Allein das 2:1 war das Eintrittsgeld wert. Perfekter Halbflugball, perfekte Weiterleitung und akrobatisch verarbeitet.“

Silvio: „Ich wusste, wo der Ball runter kommen würde. Wir haben das im Training geübt. Wenn wir das im Training mit Pappfiguren nachstellen würden, denke ich, dass ich fünf von zehn versenken könnte.“

Silvio kam im Sommer 2011 vom FC Lausanne und hatte in der Hinrunde gute Leistungen gezeigt. In seiner ersten Saison kam er bei 27 Einsätzen auf 8 Tore und 6 Assists. Später flauten diese Leistungen ab und in seinem zweiten Jahr kam er am Ende kaum noch zum Einsatz, sollte im Sommer

2013 nach Spanien wechseln. In seinem dritten Jahr bei Union spielte er nur noch bei der zweiten Mannschaft in der Regionalliga und [wechselte im Winter 2013/14 dann zum österreichischen Klub Wolfsberger AC](#).

Wahl zum Tor des Monats

Bei der Wahl zum Tor des Monats hatte Silvio Konkurrenz von Ivan Perisic von Borussia Dortmund mit seinem Tor gegen den FC Arsenal. [Das schrieb der Berliner Kurier dazu](#):

Lange lag Silvio mit seinem Traumtor vorne. Doch die BVB-Fans schoben mit ihren Stimmen Ivan Perisic mit seinem Treffer zum 1:1 gegen den FC Arsenal London an die Top-Position. Jetzt blasen die Union-Fans zur Gegenattacke. In den Foren, bei Facebook und Twitter wird aufgerufen: „Viele Silvios müsst ihr sein!“ Und sie bekommen Unterstützung. Auch die Anhänger von Alba, den Füchsen und den Recycling Volleys machen im Internet Wahlkampf für Silvio. Ganz stark, das ist Berliner Solidarität!

[Und Silvio sagte kurz vor Ende der Wahl](#): „Bisher habe ich es nicht getan. Aber jetzt werde ich für mich selber voten.“

Am 15. Oktober 2011 wurde von folgendes in der Sportschau von Reinhold Beckmann bekanntgegeben:

<https://www.youtube.com/watch?v=CN-42PV0hxl>

„Silvio hat verdient gewonnen. Die anderen Tore sieht man häufiger, auch wenn sie alle schön sind. Die Kombination mit dem langen Flugball, der direkten Weiterleitung und dem perfekten Abschluss war schon außergewöhnlich“, sagte Uwe Neuhaus dazu.

Silvio erhielt 30% der Stimmen, Ivan Perisic 24% und Claudio Pizarro 17%.

Die zersägte Sportschau-Medaille

Von Christian Dexne vom RBB hat Silvio die Medaille bekommen, wie wir in einem [Fernsehbeitrag](#) sehen können. Dort wird Silvio auf einem Teller beim Essen mit John Jairo Mosquera überreicht. Das war nach dem 2:0-Sieg über den Karlsruher SC Da kommt der brasilianische Stürmer auf die Idee,

die Medaille in drei Teile zu sägen, damit alle Beteiligten ein Stück abbekommen.

Gesagt getan. Am nächsten Tag, dem 16. Oktober 2011 ist im B1 Center in Schöneiche das Training nach dem Spiel angesagt. Und Christian Dexne hat eine kleine Säge mitgebracht, damit die Spieler für den Beitrag die Medaille in drei Teile sägen können. Allerdings war die Säge zu klein und nur durch den Einsatz des Hausmeisters des B1 Centers konnte das Zersägen weitergehen. Der brachte nämlich eine größere Metallsäge.

Die Spieler sägten, aber auch Betreuer wie Masseur Thomas Riedel. Denn beim Verein gab es die Befürchtung, die Profis könnten sich dabei verletzen. Und ganz abwegig schien die Befürchtung nicht zu sein. Selbst im Beitrag konnte man sehen, wie sich Silvio an der Medaille leicht verbrennt, als das abgesägte Stück von Torsten Mattuschka in die Hand nimmt.

Heiß dürfte allen dabei geworden sein, denn die Medaille war beim Zersägen mit einem Schraubstock an einem Tisch befestigt worden und auch der musste festgehalten werden. Am Ende hielt jeder ein Stück der Medaille in die Kamera und die Geschichte vom Spieler, der seine Tor-des-Monats-Medaille mit den Vorlagengebern teilte und so den Zusammenhalt im Team demonstriert, konnte medial verbreitet werden.

Torsten Mattuschka, Patrick Kohlmann und Silvio kommentierten die Säge-Aktion in dem [Fernsehbeitrag](#).

Zur Geschichte gehört aber auch dazu, dass Silvio von der Sportschau noch eine ganze Medaille bekommen hat.

Und als Torsten Mattuschka eine Woche später nach dem enttäuschenden 1:1 in Aue (zu dem Zeitpunkt hatte Union noch nicht einmal auswärts gewonnen) nach dem Verbleib seines Teils der Medaille gefragt wurde, sagte er: „Keine Ahnung, wo das Teil ist. Das habe ich, glaube ich, verloren.“ Pause. „Das war eh nicht echt, ich habe es überprüfen lassen.“ Es sollte ein Witz sein, aber tatsächlich hatte die Mannschaft zu dem Zeitpunkt andere Sorgen als die Medaille.

Wahl zum Tor des Jahres

Bereits nach der Bekanntgabe wurde dieses Lied in der Abseitsfalle, der Fankneipe von Union in Stadionnähe gesungen:

Die Melodie stammt vom Schlager „Mendocino“ von Michael Holm.

*Tor des Jahr, Tor des Jahres,
Silvio schießt für uns das Tor des Jahres,
Kohlmann raus und Tusche rein
und Silvio schießt für uns das Tor des Jahres*

Im Trainingslager 2012 in Spanien wurde tatsächlich zur Wahl zum Tor des Jahres aufgerufen und die Mannschaft sang mit den anwesenden Fans das Lied zur Unterstützung für Silvio. An der Gitarre war der Torschütze persönlich: <https://www.youtube.com/watch?v=brIMKoOoVJM>

Tor des Jahres 2011 wurde allerdings ein Lupfer von Raul. Der erhielt 16% der Stimmen. Silvio landete mit 7,29% auf Platz 8.